

Zeitschrift:	Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
Herausgeber:	Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
Band:	104 (2010)
Heft:	1
Vorwort:	Editorial
Autor:	Ruggli, Roger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Die besten Wünsche für das Neue Jahr!

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Kurz vor Jahresende haben sich in Kopenhagen die Staatschefs zum mehrtägigen UNO-Weltklimagipfel getroffen. Es ist auf höchster politischer Ebene stunden- und tagelang über die globale Erwärmung und die damit verbundenen Auswirkungen diskutiert, lamentiert und debattiert worden.

Am Schluss des politischen Mega-Events, welches wahrscheinlich Unmengen von Steuergeldern gekostet hat, ist nur die Ernüchterung geblieben, dass wichtige Schwellenländer das wirtschaftliche Wachstum - um jeden Preis - stärker gewichten als die saubere und schadstoff-reduzierende Produktion.

Ich persönlich finde es bedenklich, dass beispielsweise in China oder in Indien der Umweltschutzgedanke scheinbar nicht existiert. Es nützt zwar schon etwas, wenn wir in der Schweiz alle mögliche Massnahmen für das Klima umsetzen und uns notabene auch noch daran halten. Aber der erhoffte

Effekt löst sich förmlich in Luft auf, wenn auf der anderen Seite des Globus ungebrochen der CO₂-Ausstoss jährlich nach oben getrieben wird.

Unsere Erde wird ein Stück ärmer sein, wenn es die paradiesischen Inseln wie Tavalu, Kiribati oder die Malediven vielleicht schon bald nicht mehr geben wird. Ich hoffe dann aber, dass die Weltgemeinschaft den Inselbewohnern Asyl gewähren wird. Denn eines ist sicher, wegen den Menschen auf Tavalu, Kiribati und den Malediven steigen die Meeresspiegel bestimmt nicht an.

In diesem Sinne bleibt eigentlich nur zu hoffen, dass es viele Entscheidungsträger gibt, die bereit sind, Gutes zu tun und die Ziele für das wirtschaftliche Wachstum und die Gier nach dem „schnellen Geld“ nicht an erster Stelle auf ihrer persönlichen Wunschliste stehen haben.

Ich denke auch im Jahr 2010 wird es viele Gelegenheiten geben, um Gutes zu tun. Denken und handeln wir kreativ und mit einer positiven Grundhaltung. Ich wünsche Ihnen ein glückliches und zufriedenes Jahr 2010.



Roger Ruggli
Master of Arts (M.A.)
Redaktor

Die Inselstaaten Tuvalu und Kiribati (Bild) haben die Flucht nach vorne angetreten: Die Regierungen haben für ihre etwa 110'000 Bewohner Asyl in Australien und Neuseeland beantragt, was diese jedoch ablehnten. Neuseeland erklärt sich einzig dazu bereit, einige Bewohner aufzunehmen. Papua Neuguinea hat ein radikaleres Vorgehen gewählt und Menschen von einer Inselgruppe zwangsevakuiert. Auch auf den Salomonen-Inseln ist es zu Evakuierungen von Atollinseln gekommen.



Impressum Zeitschrift sonos

Erscheint monatlich

Herausgeber

sonos
Schweizerischer Verband für Gehörlosen-
und Hörgeschädigten-Organisationen
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Redaktion

Redaktion sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Inserate, Abonnentenverwaltung

sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch

Druck und Spedition

Bartel Druck AG
Bahnhofstrasse 15
8750 Glarus

sonos verwendet bei Personen zur Vereinfachung abwechselungsweise die weibliche oder männliche Form, angesprochen sind beide Geschlechter. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion, unter Hinweis auf die Quelle und mit Zustellung eines Belegexemplars. Die veröffentlichten Artikel von Gastautoren geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wieder.

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 1. Februar 2010**

**Redaktionsschluss:
15. Januar 2010**

Titelseite:

Postertaufe 2010 an der BSFH